

Psychotraumatology Institute Europe in Kooperation mit der Traumaambulanz der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Klinikums rechts der Isar in Kooperation und dem Traumahilfezentrum München

Workshop: **Traumatherapie 'light'**

Schonende Traumatherapie durch Ressourcenaktivierung während der Traumabearbeitung

War man vor einigen Jahren froh, überhaupt Behandlungstechniken für traumatisierte Patienten zur Verfügung zu haben, so stellt sich mittlerweile immer dringlicher die Frage nach therapeutischen Strategien, die - bei erhaltener Wirksamkeit - eine möglichst geringe Belastung während der Traumaexposition hervorrufen.

Unser Workshop bietet einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Traumatherapie, die in der Bemühung konvergieren, eine für Patienten und Behandler möglichst schonende Bearbeitung traumatischer Erinnerungen zu erreichen. Es bestehen mehrere Ansatzpunkte um dieses Ziel zu erreichen: 1. Techniken, die eine Distanzierung vom emotionalen Gehalt der belastenden Erinnerungen erleichtern, 2. Verfahren, die Bewältigungsressourcen durch Aktivierung hilfreicher und unterstützender imaginativer Vorstellungen mobilisieren und 3. Techniken zur Veränderung des traumatischen Narrativs in eine Geschichte mit positivem Ausgang. Ein besonderer Schwerpunkt des Workshops liegt auf der praktischen Anwendung ressourcenorientierter Behandlungsstrategien. Schonende Traumabearbeitungstechniken werden anhand von Videobeispielen demonstriert und in Kleingruppen geübt.

Der Workshop richtet sich an Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die bereits praktische Erfahrungen in der Behandlung traumatisierter Patienten haben

Zeit:

Freitag 8.6.07 18.30 – 21.30 Uhr

Samstag 9.6.07 9.00 – 14.00 Uhr

Ort:

Bibliothek und Seminarraum der Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie, Klinikum rechts der Isar, TU München, Langerstr. 3, 81675 München

Kosten:

160 Euro (für insgesamt 10 Unterrichtseinheiten á 45 min)

Dozenten:**PD Dr. med. Martin Sack**

Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Dozent und Supervisor in Traumatherapie und EMDR, Oberarzt der Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie des Klinikums rechts der Isar, TU-München

Barbara Gromes

Dipl.-Kunsttherapeutin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Traumatherapeutin, Tabaluga Kinder- und Jugendhilfe, Tutzing und in eigener Praxis (Erwachsene), München

Dr. rer. biol. hum. Dipl.-Psych. Wolfgang Lempa

Dozent und Supervisor in Verhaltenstherapie, tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, Traumatherapie und EMDR, Psychoanalytiker, Traumaambulanz der Abteilung Psychosomatik und Psychotherapie der Medizinischen Hochschule Hannover

Literatur:

Sack,M., Lempa,W., Gromes,B. (2005): Traumaexposition 'light' - nur wünschenswert oder schon machbar? Persönlichkeitsstörungen 9, 45-50.

Anmeldung und Auskunft:

Bitte um Anmeldung online über die Website des Psychotraumatology Institute Europe unter folgender Adresse:

www.pi-europe.eu

Weitere Auskünfte bei:

Dr. Martin Sack

Tel.: 0162/5239393

e-mail: mail@martinsack.de

Bankverbindung:

PIE - Helga Matthess (bitte exakt so angeben)

Kontonummer: 200 010 395

Sparkasse Duisburg (BLZ: 350 500 00)

Die Vergabe der Teilnehmerplätze folgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags muss innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Anmeldebestätigung erfolgen, ansonsten verfällt die Reservierung. Rücktritt bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich (Bearbeitungsgebühr 30 Euro).